

Wer...?!

~Schöne Schweinerei~

Von Brini_Supernova

Kapitel 1: Wer fremdgeht, ist ein |Schwein|.

Mark fuhr nun wieder um seinen stress abzubauen, auf seiner Harley umher. Ihm war es gleich was die anderen dachten, denn ... dies war eben doch seine Leidenschaft.

Er vernahm immer noch verspottende Stimmen in seinen Kopf: "Er solle sich endlich was richtiges Suchen", oder: "Für ein Schlaues Köpfen wie er war es nicht die richtige arbeit."

So in Gedanken fahrend hielt er irgendwann an einer Klippe an.

Er sah in die Ferne, über die Berge und sehnte sich danach mit dieser Harley, und vielleicht auch Lullu, - falls diese ihn nicht mal wieder nervte-, einfach loszufahren, ohne Ziel und Zeitlimit einfach weg von dem Alltag und hinaus in die Ferne.

Ein letztes mal sah er in die Ferne, drehte dann mit seiner Harley um und für zurück in Richtung Stadt.

Nach einer fünfminütigen Fahrt mittleren Tempos konnte sich der Ganganführer wieder entspannt, vor dem "Schuppen" wie er es nannte, seine Harley Parken und wieder entspannter absteigen.

Es war noch niemand da, darum nahm er seine Zigaretten heraus steckte sich eine in den Mund, zückte sein Feuerzeug und zündete sie sich an.

Er schloss die Augen nahm einen tiefen Zug schluckte den Rauch herunter und genoss dies sichtlich. Er nahm die Zigarette weg und atmete den Rauch aus.

"Ach grässlich..." brummte er mürrisch, schmiss die Zigarette auf den Boden und trat sie aus,

"... ich sollte es wirklich lassen."

Er drehte sich seufzend zu dem Schuppen um ging auf diesen zu und zückte den Schlüssel.

Mark steckte den Schlüssel in das Schloss hinein und öffnete somit dieses, betrat dieses kleine Häuschen und setzte sich auf den ersten Stuhl der ihm in die Quere kam.

Ellena saß mit Ashira im Bus Richtung Innenstadt.

Ellena hatte Lust mal wieder ordentlich Einkaufen zu gehen.

Da Ashira sie angebrüllt hatte, dass sie zu wenig zeit mit ihr verbrachte, hatte sie den Vorschlag gemacht.

Der Bus hielt an und die Türen gingen auf, herein kamen Seth und André die sich angestrengt unterhielten.

Als diese beiden zu Ellena sahen winkte sie sie her.

André sah dies im Augenwinkel zuckte seiner Begleitung am Ärmel und somit setzten sich die zwei schließlich vor die zwei.

"Na Mädels", meinte Ravel und atmete ihnen rauch ins Gesicht, "Was gibt es denn?"

Ashira bekam diesen in die Augen und hustete, sie hasste diesen Rauch, und ja diesen jungen auch.

Ellena sah den blonden schelmisch grinsenden Kerl an und antwortete sauer: "Dich hat keiner gefragt du Idiot!"

André wollte gerade etwas sagen da legte Seth ihm eine Hand auf seine Schulter.

"Wisst ihr, dass ist heute nicht sein Tag." Erklärte er und zwinkerte.

"Was ich eigentlich wissen wollte ist, was macht die Gang Green?"

Die zwei Jungs schrakten leicht auf und wechselten vielsagende Blicke.

Diese erzählten nichts Gutes.

"Weißt du kleines", fing der angesprochene etwas zögernd an, "der Boss hat dir nicht zu Unrecht für ne Woche Auftauchverbot gegeben."

"Das ist mir auch klar", erwiderte das Mädchen, "Doch, sag, was geht denn so ab in letzter zeit?"

Ashira saß mal wieder daneben und langweilte sich, sie ging es sowieso nichts an was da lief, denn SIE wurde ja nicht aufgenommen.

Nach einer weile herumrätseln, stiegen dann schon Elli und Ashi aus.

Als jedoch Ashi an den zwei wieder grölenden Kerlen vorbei lief, klatschte ihr André auf den hintern sodass man sogar das Knallen richtig hörte.

Seth grinste und klopfte seinem Kumpel auf die Schulter.

"Das hast du klasse gemacht, Alter." Meinte dieser und beide brachen in schallendes Gelächter aus.

Sie fuhren dann noch zwei Stationen stiegen aus, gingen zu Seths kleiner Wohnung in der sie sich vor die "Klotze", wie sie es immer ausdrückten, schmissen.

Plötzlich riss ein kleiner braunhaariger Junge die Türe zum "Gangtreff" auf.

"Mark...?" keuchte dieser leicht außer Atem.

Dieser in Gedanken schreckte auf: "Ja... ach du!"

Dann sah der kleinere seinen Boss an und schloss die Türe hinter sich.

"Stradivari..." fing dann Ravel an, "ich hab dich gerufen weil du mal wieder etwas machen darfst!"

Mark sah diesen kleinen amüsiert an.

"So?" erkundigte er mit zittriger Stimme sich und war wirklich sichtlich nervös.

"Ja, du hast die Große Aufgabe, Ellena zu beschäftigen, dass die gar nicht auf die Idee kommt hier her zu kommen." Antwortete der Anführer und winkte ihn ab zum heraus gehen.

"Sehr wohl!" replizierte dieser, verbeugte sich etwas und verließ dann wieder dieses Häuschen.

Nun war nur noch die Frage zu klären, wo war diese Ellena, um diese alle so einen Wind machten.

Plötzlich fing etwas an gewaltig in seiner Hose zu vibrieren und er merkte es nicht einmal.

Erst Nachdem es auch noch klingelte, bemerkte Allan, dass es sein Handy auch noch gab.

Er erhaschte es aus der Hosentasche und nahm dann das Gespräch entgegen.

"Hallo, wer da?" wollte er nun wissen und wartete auf antwort.

"Hallo Allen, hier Ellena, Ashi will wissen, ob du auch kommen Möchtest. Wir sind im

Moment am Döskep."

Dieses Döskep, was war es wohl? Klar, es war ein Dönergeschäft.

Allan überlegte nicht lange, willigte ein, schwang sich aufs Rad um so schnell es ging bei ihnen anzukommen.

"Wann kommt denn der?" fragte Ellis Freundin und rutschte leicht auf dem Stuhl herum.

"Er wird schon kommen, ... reg dich ab." nahm die gefragte leicht genervt seufzend an.

Nachdem die zwei noch weitere 5 Minuten in diesem Restaurant gegessen waren kam dann doch endlich Stradivari hereinspaziert.

Als Allan die beiden sah, ging er mit einem Ernstem Blick auf sie zu.

"Tag!" etwas schlecht gelaunt, so schien es wenigstens, setzte er sich zu ihnen an den Tisch.

Ashira wurde so gleich rosé im Gesicht und sah auf ihre Füße.

"Ich will mal Klartext mit dir reden", fing Ellena an, "ich finde es so was von beschissen das ihr mich ausschließt!"

"Ja..." meinte der Junge, "ich..." doch Elli unterbrach in indem sie aufsprang Jassi heimlich zuzwinkerte und ein mürrisches: "Ich gehe heim!" von sich warf.

Diese sah nun ihr leicht irritiert hinter her und ihr blick blieb nun bei dem stehen in den sie sich anscheinend verschossen hatte.

"Ich... ich weiß auch nicht, was sie heute wieder geritten hat." meinte sie nun schnell.

Was sie heute wieder geritten hat? Eher wer sie heute noch nicht Geritten hat. Ich würde da eventuell auch mal gerne... - dachte Allan und musste schmunzeln.

Doch durch ein Kopfschütteln, versuchte er diesen Gedanken aus dem Kopf zu bekommen.

"Ach na ja ist nicht so schlimm", mit sanftem blick sagend, "Wollen wir noch ein Eis essen gehen?"

Jetzt wäre Ashi beinahe doch, vom Stuhl gefallen.

Sie brachte nichts weiter heraus sondern nickte nur. Allan stand auf und ging dann Richtung Tür und Jassi folgte ihm.

Sie gingen hinaus, stiegen beide aufs Rad, er hatte sie hinten drauf genommen, und sie fuhren zur nächsten Eisdielen.

Mark starrte nun, so schien es für ihn, eine Halbe Ewigkeit an die Decke.

Er seufzte, eigentlich erwartete er noch Damenbesuch.

Dies war der einzige Grund wieso, er noch hier saß. Aber anscheinend, hatte es sich diese Dame anders überlegt.

Die Dame die kam, sie war nicht Lullu. Nein er war so ein Glückspilz/Schwein, denn er wurde nie von ihr erwischt, und er wusste genau, dass es dieses Mal genau so war.

Diese Dame, war nicht zum ersten male hier nein!

Lullu, sie war wirklich grandios, perfekt, aber manchmal doch zu perfekt!

Lawrence, so hieß sie, war etwas anders, sie war nicht vollkommen, sie hatte Fehler!

Und dies war etwas das ihn reizte, ihm eine Herausforderung gab.

Dann, es hallten schritte wieder, dies konnte man genau hören, es waren schritte von ein paar Stöckelschuhen.

Sie klackten im takt bis dieser takt zum stehen kam.

Der Türgriff schob sich nach unten und die Tür wurde erst einen Spalt und dann ganz geöffnet.

Dort stand Lawrence, sie hatte wieder einmal ihr Unschuldsoutfit angelegt.

Einen bis zu den knien langer Rock, zwei schwarze Zöpfe, ein Trägerhemdchen, dass aber ihren Bauch mit ihrem Blauen Mondpiercing nicht verdeckte.

Nun schloss sie die Türe wieder hinter sich und funkelte ihn mit ihren Giftgrünen Augen an.

Sie lief bis über seinen Schoß stand und blieb aber stehen, währenddessen Mark seine Hände an ihrem Po ruhen ließ.

Lawrence setzte sich nun ganz nah an ihn, fing an ihr Trägerhemdchen auszuziehen und bewegte langsam ihren Unterkörper auf seinem Schoß.

Mark sah sie mit feurigem Blick an, sie hatte mal wieder ein heißes spiel vorbereitet, und deswegen keuchte er genüsslich auf.

Sie rieb immer wieder ihren Unterkörper an seinem, währenddessen Mark weiter seine Hände an ihrem Po behielt.

Nichts ahnend trieben sie ihr spiel weiter, bis plötzlich die Türe Aufschlug und eine Stinkwütende Lullu in der Tür Stand, der die Tränen in den Augen standen.

"Du Schwein! Wie konntet du nur?"

Schwer atmend, wandete er sein blick an ihr herauf und er musste erstmal kräftig schlucken.

"Lullu du....?" Er konnte es nicht fassen, gerade noch lieb koste die Halbnackte Unvollkommenheit Namens Lawrence, seinen Oberkörper und nun war sie schon aufgesprungen und hatte ihre Kleidung gepackt.

Continuation follows~ ^-^